



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schwentinental, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 551	100,0	6 481	7 070
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	447	3,3	226	221
5 - 9	506	3,7	254	252
10 - 14	730	5,4	389	341
15 - 19	820	6,1	430	390
20 - 24	558	4,1	300	258
25 - 29	516	3,8	256	260
30 - 34	626	4,6	314	312
35 - 39	722	5,3	344	378
40 - 44	1 042	7,7	449	593
45 - 49	1 119	8,3	508	611
50 - 54	1 014	7,5	485	529
55 - 59	834	6,2	402	432
60 - 64	1 058	7,8	484	574
65 - 69	1 082	8,0	528	554
70 - 74	1 092	8,1	539	553
75 - 79	637	4,7	324	313
80 - 84	375	2,8	145	230
85 - 89	254	1,9	72	182
90 und älter	119	0,9	32	87
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	270	2,0	140	130
3 - 5	273	2,0	128	145
6 - 9	410	3,0	212	198
10 - 15	900	6,6	478	422
16 - 18	512	3,8	264	248
19 - 24	696	5,1	377	319
25 - 39	1 864	13,8	914	950
40 - 59	4 009	29,6	1 844	2 165
60 - 66	1 421	10,5	663	758
67 - 74	1 811	13,4	888	923
75 und älter	1 385	10,2	573	812
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 574	33,8	2 423	2 151
Verheiratet	7 091	52,3	3 511	3 580
Verwitwet	948	7,0	165	783
Geschieden	926	6,8	373	553
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	9	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 285	98,0	6 372	6 913
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	4	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,0	6	-
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	18	0,1	9	9
Polen	22	0,2	4	18
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	3	15
Türkei	(52)	(0,4)	24	28
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	134	1,0	53	81
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	550	4,1	210	340
Evangelische Kirche	7 520	55,5	3 400	4 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 110	37,7	2 640	2 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 970	51,6	3 530	3 440
Erwerbstätige	6 730	49,8	3 430	3 300
Erwerbslose	240	1,8	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 540	48,4	2 910	3 630
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	12,5	850	840
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	26,9	1 640	1 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,3	280	310
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,0	/	370
Sonstige	230	1,7	/	120
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 520	82,1	2 660	2 860
Beamte/-innen	650	9,6	410	230
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,5	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,5	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	4,3	230	/
Akademische Berufe	920	14,1	500	420
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 490	22,8	580	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,9	360	810
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	17,3	410	720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,6	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,7	220	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,6	160	210
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 210	18,0	930	290
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	11,5	560	220
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,1)	110	30
Baugewerbe	300	4,4	(260)	(30)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 770	26,3	900	870
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	18,3	530	700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,0	(370)	(170)
Sonstige Dienstleistungen	3 680	54,7	1 560	2 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,3	(140)	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	11,9	420	380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	13,8	570	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	430	1 230
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	26,8	290	180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	60,1	520	530
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,3	300	320
Ohne Schulabschluss	250	2,1	/	130
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,2	190	190
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 210	35,6	1 990	2 220
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	31,9	1 400	2 370
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	30,0	1 300	2 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	/	/
Fachhochschulreife	1 190	10,1	870	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	17,1	1 020	1 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 310	19,5	920	1 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 340	53,6	2 830	3 520
Fachschulabschluss	1 200	10,2	610	590
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	7,1	640	200
Hochschulabschluss	820	6,9	360	460
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 400	91,7	5 950	6 460
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	8,3	510	620
Ausländer/-innen	280	2,0	/	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,7	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	6,3	410	440
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	610	4,5	290	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,8	120	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	120	0,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	160	14,3	90	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	15,7	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	14,2	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	410	36,6	170	250
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,9	130	140
2000 - 2011	210	25,0	/	/
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	12,7	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,6	/	140
15 - 19 Jahre	170	15,0	/	/
20 und mehr Jahre	360	32,2	160	210
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 551	100,0	13 285	266	94	83	89	-
Geschlecht								
Männlich	6 481	47,8	6 372	109	31	(31)	(47)	-
Weiblich	7 070	52,2	6 913	157	63	52	42	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	447	3,3	444	3	-	-	3	-
5 - 9	506	3,7	497	9	-	3	6	-
10 - 14	730	5,4	714	16	3	3	10	-
15 - 19	820	6,1	808	12	3	3	6	-
20 - 24	558	4,1	533	(25)	7	9	9	-
25 - 29	516	3,8	507	(9)	-	6	3	-
30 - 34	626	4,6	608	18	3	3	12	-
35 - 39	722	5,3	686	36	12	9	15	-
40 - 44	1 042	7,7	1 011	31	9	9	13	-
45 - 49	1 119	8,3	1 088	31	12	13	6	-
50 - 54	1 014	7,5	1 002	(12)	9	-	3	-
55 - 59	834	6,2	815	19	9	10	-	-
60 - 64	1 058	7,8	1 046	12	3	6	3	-
65 - 69	1 082	8,0	1 073	9	3	6	-	-
70 - 74	1 092	8,1	1 083	9	9	-	-	-
75 - 79	637	4,7	634	3	-	3	-	-
80 - 84	375	2,8	372	3	3	-	-	-
85 - 89	254	1,9	248	6	6	-	-	-
90 und älter	119	0,9	116	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	270	2,0	267	3	-	-	3	-
3 - 5	273	2,0	270	3	-	3	-	-
6 - 9	410	3,0	404	6	-	-	6	-
10 - 15	900	6,6	884	16	3	3	10	-
16 - 18	512	3,8	503	9	3	3	3	-
19 - 24	696	5,1	668	(28)	7	9	12	-
25 - 39	1 864	13,8	1 801	(63)	(15)	18	30	-
40 - 59	4 009	29,6	3 916	93	39	32	22	-
60 - 66	1 421	10,5	1 406	15	3	9	3	-
67 - 74	1 811	13,4	1 796	15	12	3	-	-
75 und älter	1 385	10,2	1 370	15	12	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 574	33,8	4 482	(92)	31	(18)	(43)	-
Verheiratet	7 091	52,3	6 938	153	51	59	43	-
Verwitwet	948	7,0	942	6	6	-	-	-
Geschieden	926	6,8	911	15	6	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	550	4,1	500	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 520	55,5	7 490	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 110	37,7	5 010	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 970	51,6	6 820	150	/	40	/	/
Erwerbstätige	6 730	49,8	6 610	120	/	40	/	/
Erwerbslose	240	1,8	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 540	48,4	6 410	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	12,5	1 630	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	26,9	3 610	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,3	580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,0	380	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	210	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 520	82,1	5 420	(110)	/	40	/	/
Beamte/-innen	650	9,6	640	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,5	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,5	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	4,3	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	14,1	920	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 490	22,8	1 450	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,9	1 160	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	17,3	1 120	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,6	750	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,7	230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,6	340	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 210	18,0	1 200	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	11,5	760	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,1)	(140)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	4,4	300	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 770	26,3	1 740	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	18,3	1 200	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,0	540	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 680	54,7	3 600	80	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	4,3	280	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	11,9	780	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	13,8	920	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	1 620	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	26,8	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	60,1	1 020	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,1	230	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,3	580	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,1	210	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,2	370	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 210	35,6	4 180	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	31,9	3 730	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	30,0	3 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	10,1	1 170	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	17,1	1 950	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 310	19,5	2 230	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 340	53,6	6 270	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 200	10,2	1 200	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	7,1	820	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,9	800	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 400	91,7	12 400	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	8,3	850	280	/	/	/	/
Ausländer/-innen	280	2,0	/	280	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,7	/	230	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	6,3	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	610	4,5	610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,8	240	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	120	0,9	120	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	14,3	160	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,7	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	14,2	130	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	36,6	270	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,9	210	/	/	/	/	/
2000 - 2011	210	25,0	100	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	12,7	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,6	190	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	15,0	140	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	32,2	300	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 551	100,0	2 204	1 373	3 509	2 906	3 559
Geschlecht							
Männlich	6 481	47,8	1 139	716	1 615	1 371	1 640
Weiblich	7 070	52,2	1 065	657	1 894	1 535	1 919
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 574	33,8	2 204	1 198	872	199	101
Verheiratet	7 091	52,3	-	166	2 279	2 285	2 361
Verwitwet	948	7,0	-	-	(9)	102	837
Geschieden	926	6,8	-	9	346	317	254
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,1	-	-	3	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	13 285	98,0	2 167	1 336	3 393	2 863	3 526
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	-	-	4	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,0	-	-	-	6	-
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	6	0,0	-	-	6	-	-
Österreich	18	0,1	-	-	9	-	9
Polen	22	0,2	3	7	9	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	18	0,1	3	3	12	-	-
Türkei	(52)	(0,4)	6	6	22	12	6
Ukraine	3	0,0	-	-	-	-	3
Sonstige	134	1,0	25	21	55	(21)	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	550	4,1	/	/	150	140	130
Evangelische Kirche	7 520	55,5	1 470	910	1 870	1 150	2 110
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 110	37,7	570	360	1 370	1 510	1 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 970	51,6	120	1 100	3 260	2 150	340
Erwerbstätige	6 730	49,8	90	1 050	3 150	2 110	330
Erwerbslose	240	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 540	48,4	2 090	260	240	700	3 250
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	12,5	1 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	26,9	/	/	/	430	3 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,3	380	190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,0	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 520	82,1	80	950	2 660	1 630	200
Beamte/-innen	650	9,6	/	(80)	290	280	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	920	14,1	/	/	510	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 490	22,8	/	240	690	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,9	/	180	540	360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	17,3	/	190	540	350	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,6	/	170	300	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,7	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,6	/	/	160	100	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 210	18,0	10	210	560	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	11,5	/	130	380	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,1)	/	/	(80)	(40)	/
Baugewerbe	300	4,4	/	50	110	(120)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 770	26,3	/	(330)	870	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	18,3	/	(270)	590	310	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,0	/	/	280	180	/
Sonstige Dienstleistungen	3 680	54,7	/	(510)	1 700	1 230	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	290	4,3	/	20	160	100	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	11,9	/	(120)	340	220	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	13,8	/	(150)	420	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	/	220	780	550	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	26,8	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	60,1	1 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,3	380	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,2	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 210	35,6	/	270	830	1 260	1 850
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	31,9	/	570	1 330	860	900
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	30,0	/	430	1 330	860	900
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	10,1	/	/	430	290	320
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	17,1	/	310	840	430	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 310	19,5	500	620	370	270	550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 340	53,6	/	580	1 970	1 740	2 040
Fachschulabschluss	1 200	10,2	/	/	470	330	350
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	7,1	/	/	280	210	320
Hochschulabschluss	820	6,9	/	/	320	250	200
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 400	91,7	1 960	1 190	3 160	2 700	3 390
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	8,3	250	160	350	180	190
Ausländer/-innen	280	2,0	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,7	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	6,3	190	140	220	140	170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	610	4,5	/	100	190	140	160
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,8	160	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	120	0,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	14,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	14,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	36,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,9	/	/	130	/	/
2000 - 2011	210	25,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	12,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	15,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	32,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	13 551	100,0	4 574	7 103	948	926	-	
Geschlecht								
Männlich	6 481	47,8	2 423	3 520	165	373	-	
Weiblich	7 070	52,2	2 151	3 583	783	553	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	447	3,3	447	-	-	-	-	
5 - 9	506	3,7	506	-	-	-	-	
10 - 14	730	5,4	730	-	-	-	-	
15 - 19	820	6,1	820	-	-	-	-	
20 - 24	558	4,1	531	(27)	-	-	-	
25 - 29	516	3,8	368	(139)	-	9	-	
30 - 34	626	4,6	285	311	-	(30)	-	
35 - 39	722	5,3	233	451	3	(35)	-	
40 - 44	1 042	7,7	208	705	3	126	-	
45 - 49	1 119	8,3	146	815	3	155	-	
50 - 54	1 014	7,5	109	770	(18)	117	-	
55 - 59	834	6,2	66	651	15	102	-	
60 - 64	1 058	7,8	(24)	867	69	98	-	
65 - 69	1 082	8,0	18	866	(110)	88	-	
70 - 74	1 092	8,1	37	818	150	87	-	
75 - 79	637	4,7	20	400	171	46	-	
80 - 84	375	2,8	12	188	(155)	20	-	
85 - 89	254	1,9	11	79	151	13	-	
90 und älter	119	0,9	3	16	(100)	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	270	2,0	270	-	-	-	-	
3 - 5	273	2,0	273	-	-	-	-	
6 - 9	410	3,0	410	-	-	-	-	
10 - 15	900	6,6	900	-	-	-	-	
16 - 18	512	3,8	512	-	-	-	-	
19 - 24	696	5,1	669	(27)	-	-	-	
25 - 39	1 864	13,8	886	901	3	74	-	
40 - 59	4 009	29,6	529	2 941	39	500	-	
60 - 66	1 421	10,5	(33)	1 157	102	129	-	
67 - 74	1 811	13,4	46	1 394	227	144	-	
75 und älter	1 385	10,2	46	683	577	79	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	13 285	98,0	4 482	6 950	942	911	-	
Bosnien und Herzegowina	4	0,0	-	4	-	-	-	
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	
Italien	6	0,0	3	3	-	-	-	
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	6	0,0	6	-	-	-	-	
Österreich	18	0,1	3	12	3	-	-	
Polen	22	0,2	13	6	-	3	-	
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-	
Russische Föderation	18	0,1	6	12	-	-	-	
Türkei	(52)	(0,4)	9	37	-	6	-	
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-	
Sonstige	134	1,0	(52)	73	3	6	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	550	4,1	180	260	/	/	/	
Evangelische Kirche	7 520	55,5	2 870	3 680	580	390	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 110	37,7	1 440	2 910	330	420	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 970	51,6	2 050	4 230	110	580	/
Erwerbstätige	6 730	49,8	1 930	4 130	110	560	/
Erwerbslose	240	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 540	48,4	2 510	2 850	850	320	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	12,5	1 690	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	26,9	/	2 410	820	280	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	4,3	560	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	400	3,0	/	340	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 520	82,1	1 670	3 290	/	460	/
Beamte/-innen	650	9,6	160	430	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	3,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	4,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,3	/	240	/	/	/
Akademische Berufe	920	14,1	190	640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 490	22,8	490	820	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	17,9	310	710	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	17,3	290	670	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	760	11,6	300	400	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	3,7	/	160	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	370	5,6	/	240	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 210	18,0	360	750	/	90	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	11,5	(220)	490	/	(60)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(2,1)	/	(90)	/	/	/
Baugewerbe	300	4,4	(110)	160	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 770	26,3	550	1 040	/	150	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	18,3	410	700	/	90	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	8,0	140	330	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	3 680	54,7	1 000	2 300	/	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	4,3	60	210	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	11,9	220	500	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	13,8	240	590	/	(90)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	480	1 000	/	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	26,8	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	60,1	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	13,1	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	5,3	480	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	250	2,1	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	380	3,2	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 210	35,6	540	2 730	580	360	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	31,9	1 010	2 160	260	330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	30,0	780	2 160	260	330	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,9	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 190	10,1	280	760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	17,1	570	1 290	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 310	19,5	1 260	650	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 340	53,6	1 110	4 060	650	520	/
Fachschulabschluss	1 200	10,2	240	840	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	7,1	/	660	/	/	/
Hochschulabschluss	820	6,9	/	610	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 400	91,7	4 150	6 500	950	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	8,3	450	550	/	/	/
Ausländer/-innen	280	2,0	/	170	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	1,7	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	6,3	370	380	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	610	4,5	160	360	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,8	200	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	120	0,9	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	-	-	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	160	14,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	15,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	14,2	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	36,6	160	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	260	30,9	/	170	/	/	/
2000 - 2011	210	25,0	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	140	12,7	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	230	20,6	/	110	/	/	/
15 - 19 Jahre	170	15,0	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	360	32,2	/	240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 218	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 856	29,8
Paare ohne Kind(er)	2 306	37,1
Paare mit Kind(ern)	1 518	24,4
Alleinerziehende Elternteile	446	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 856	29,8
Ehepaare	3 365	54,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	7,4
Alleinerziehende Mütter	381	6,1
Alleinerziehende Väter	65	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 856	29,8
2 Personen	2 584	41,6
3 Personen	943	15,2
4 Personen	640	10,3
5 Personen	(146)	(2,3)
6 und mehr Personen	49	0,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 806	29,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	610	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 802	61,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 270	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 306	54,0
Paare mit Kind(ern)	1 518	35,6
Alleinerziehende Elternteile	446	10,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 365	78,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	10,7
Alleinerziehende Väter	65	1,5
Alleinerziehende Mütter	381	8,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 599	60,9
3 Personen	916	21,5
4 Personen	597	14,0
5 Personen	136	3,2
6 und mehr Personen	22	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 551	127 676	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 481	61 687	1 360 484	39 145 941
Weiblich	7 070	65 989	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	447	4 734	112 644	3 338 895
5 - 9	506	5 597	126 157	3 525 830
10 - 14	730	7 179	149 130	3 940 566
15 - 19	820	7 391	151 156	4 013 880
20 - 24	558	5 679	154 753	4 835 639
25 - 29	516	4 807	145 872	4 872 533
30 - 34	626	5 588	148 114	4 751 911
35 - 39	722	6 846	159 691	4 742 893
40 - 44	1 042	10 755	234 024	6 351 189
45 - 49	1 119	11 745	248 546	6 999 679
50 - 54	1 014	9 913	210 288	6 206 294
55 - 59	834	8 636	179 953	5 419 450
60 - 64	1 058	8 652	172 777	4 702 815
65 - 69	1 082	8 329	164 001	4 173 351
70 - 74	1 092	9 371	184 404	4 861 239
75 - 79	637	5 552	113 879	3 270 283
80 - 84	375	3 639	76 525	2 328 083
85 - 89	254	2 252	47 240	1 335 076
90 und älter	119	1 011	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	270	2 721	66 196	1 984 523
3 - 5	273	3 016	69 955	2 025 183
6 - 9	410	4 594	102 650	2 855 019
10 - 15	900	8 683	178 923	4 719 579
16 - 18	512	4 459	90 091	2 377 761
19 - 24	696	7 107	186 025	5 692 745
25 - 39	1 864	17 241	453 677	14 367 337
40 - 59	4 009	41 049	872 811	24 976 612
60 - 66	1 421	11 338	227 965	6 108 258
67 - 74	1 811	15 014	293 217	7 629 147
75 und älter	1 385	12 454	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 574	45 990	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	7 091	62 728	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	948	9 732	199 693	5 733 361
Geschieden	926	9 090	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	127	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	204	5 531
Ohne Angabe	-	9	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	13 285	125 005	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	55	1 220	140 103
Griechenland	-	37	2 790	254 282
Italien	6	124	3 423	488 390
Kasachstan	3	62	1 284	46 740
Kroatien	-	26	1 633	209 840
Niederlande	6	63	1 859	128 862
Österreich	18	102	2 684	164 246
Polen	22	301	11 300	382 391
Rumänien	-	(24)	1 484	126 169
Russische Föderation	18	199	5 293	174 023
Türkei	(52)	237	28 267	1 505 305
Ukraine	3	42	2 652	112 983
Sonstige	134	1 399	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	550	6 340	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	7 520	79 390	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	790	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	570	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	230	1 370	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 110	38 680	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	47,8	48,3	48,6	48,8
Weiblich	52,2	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,3	3,7	4,0	4,2
5 - 9	3,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,6	5,3	4,9
15 - 19	6,1	5,8	5,4	5,0
20 - 24	4,1	4,4	5,5	6,0
25 - 29	3,8	3,8	5,2	6,1
30 - 34	4,6	4,4	5,3	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,7	5,9
40 - 44	7,7	8,4	8,4	7,9
45 - 49	8,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,5	7,8	7,5	7,7
55 - 59	6,2	6,8	6,4	6,8
60 - 64	7,8	6,8	6,2	5,9
65 - 69	8,0	6,5	5,9	5,2
70 - 74	8,1	7,3	6,6	6,1
75 - 79	4,7	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,9	2,7	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,1	2,4	2,5
3 - 5	2,0	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,0	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,4	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,2	3,0
19 - 24	5,1	5,6	6,6	7,1
25 - 39	13,8	13,5	16,2	17,9
40 - 59	29,6	32,2	31,2	31,1
60 - 66	10,5	8,9	8,1	7,6
67 - 74	13,4	11,8	10,5	9,5
75 und älter	10,2	9,8	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	33,8	36,0	39,3	39,9
Verheiratet	52,3	49,1	45,7	45,7
Verwitwet	7,0	7,6	7,1	7,1
Geschieden	6,8	7,1	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	98,0	97,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	0,0	0,1	0,3
Italien	0,0	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,4	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	(0,4)	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4,1	5,0	6,4	31,2
Evangelische Kirche	55,5	62,4	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,4	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,7	1,1	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	37,7	30,4	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 970	66 350	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	6 730	63 550	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	240	2 800	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	2 300	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	500	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	6 540	60 800	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 690	17 420	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 630	30 700	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	580	5 340	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	400	4 070	90 200	2 640 520
Sonstige	230	3 270	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 520	51 400	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	650	5 130	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	2 990	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	300	3 490	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	550	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	2 610	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	920	8 890	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 490	13 180	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 170	8 610	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 130	10 800	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 860	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	760	7 790	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	240	2 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	370	4 890	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	840	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 040	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 210	12 100	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	780	7 430	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	790	21 320	554 250
Baugewerbe	300	3 880	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 770	16 570	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 230	11 860	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	540	4 710	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 680	32 850	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	290	2 170	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	800	6 910	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	7 790	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	15 990	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	5 010	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 060	9 720	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	2 040	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	620	6 310	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	250	2 760	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	380	3 550	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 210	41 240	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 770	34 050	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	32 000	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2 040	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 190	8 670	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	19 450	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 310	25 310	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 340	56 300	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 200	11 850	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 460	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	840	6 130	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	820	7 200	157 620	5 471 080
Promotion	/	1 480	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 400	118 370	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 130	8 780	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	280	2 730	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	230	2 200	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	520	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	850	6 050	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	610	3 550	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	240	2 500	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	980	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	120	1 520	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	160	1 330	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	180	1 250	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	160	1 490	32 690	1 318 130
Türkei	/	530	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	410	3 390	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	/	24 320	1 277 210
1980 - 1989	/	520	30 210	1 680 040
1990 - 1999	260	2 030	71 990	3 159 270
2000 - 2011	210	1 580	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	810	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	970	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	140	1 230	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	230	1 770	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	170	1 420	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	360	2 570	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	810	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,6	52,2	53,3	54,1
Erwerbstätige	49,8	50,0	50,8	51,5
Erwerbslose	1,8	2,2	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,8	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,4	47,8	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,7	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,9	24,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,2	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,2	3,2	3,3
Sonstige	1,7	2,6	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,1	80,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	9,6	8,1	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,5	4,7	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,5	5,5	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,3	4,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	14,1	14,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,8	21,2	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,9	13,8	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,3	17,4	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3,0	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,6	12,5	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3,7	4,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	5,6	7,9	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,4	1,0	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,2	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,0	19,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,5	11,7	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(2,1)	1,3	1,5	1,4
Baugewerbe	4,4	6,1	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,3	26,1	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	18,7	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,0	7,4	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,7	51,7	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3	3,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,9	10,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,8	12,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,7	25,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	26,8	29,9	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	60,1	57,9	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,1	12,2	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	5,8	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,1	2,5	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	37,6	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,9	31,0	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,0	29,2	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,9	2,0	1,9
Fachhochschulreife	10,1	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,1	17,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	19,5	23,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,6	51,3	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,8	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	7,1	5,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,9	6,6	6,6	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,7	93,1	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,3	6,9	12,0	19,2
Ausländer/-innen	2,0	2,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,7	1,7	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,3	4,8	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	2,8	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,8	2,0	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	/	0,8	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	0,9	1,2	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	-	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	14,3	15,1	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	15,7	14,2	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	14,2	17,0	9,8	8,6
Türkei	/	6,0	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	36,6	38,6	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	/	11,3	13,2
1980 - 1989	/	9,1	14,0	17,4
1990 - 1999	30,9	35,3	33,3	32,8
2000 - 2011	25,0	27,4	26,9	23,5
Unbekannt	/	14,1	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	11,1	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,7	14,0	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	20,6	20,2	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	15,0	16,2	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	32,2	29,3	39,0	44,4
Unbekannt	/	9,2	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 218	57 770	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 856	17 985	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 306	18 956	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 518	15 306	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	446	4 435	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	1 088	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 856	17 985	475 701	13 960 811
Ehepaare	3 365	29 745	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	46	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	4 471	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	381	3 688	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	65	747	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	92	1 088	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 856	17 985	475 701	13 960 811
2 Personen	2 584	21 632	458 194	12 455 731
3 Personen	943	8 585	184 389	5 454 875
4 Personen	640	6 504	136 678	3 906 260
5 Personen	(146)	2 053	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	49	1 011	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 806	14 972	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	610	6 242	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 802	36 556	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	31,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	37,1	32,8	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	26,5	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,8	31,1	36,1	37,2
Ehepaare	54,1	51,5	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,7	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,1	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,9	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,8	31,1	36,1	37,2
2 Personen	41,6	37,4	34,8	33,2
3 Personen	15,2	14,9	14,0	14,5
4 Personen	10,3	11,3	10,4	10,4
5 Personen	(2,3)	3,6	3,2	3,3
6 und mehr Personen	0,8	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	29,0	25,9	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	10,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	61,1	63,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Schwentinental, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 270	38 697	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 306	18 956	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 518	15 306	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	446	4 435	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 365	29 745	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	46	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	459	4 471	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	65	747	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	381	3 688	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 599	21 952	459 616	12 429 861
3 Personen	916	8 438	178 626	5 313 244
4 Personen	597	6 227	129 394	3 706 717
5 Personen	136	1 641	32 496	942 856
6 und mehr Personen	22	439	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Schwentinal, Stadt	Kreis Plön	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	54,0	49,0	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,6	39,6	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,4	11,5	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,8	76,9	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,6	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,5	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,9	56,7	56,8	54,9
3 Personen	21,5	21,8	22,1	23,4
4 Personen	14,0	16,1	16,0	16,4
5 Personen	3,2	4,2	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,5	1,1	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

